

Einladung und Ausschreibung zum Spaßturnier im Rahmen des Birkholzer Herbstfestes

Am Samstag, den 12. September 2015

Offen für alle Reiter (mit und ohne Verein) und alle Pferderassen

Turnier- und Organisationsleitung: Gut Birkholz, FFW Birkholz

Datum / Uhrzeit: Samstag, den 12. September, Beginn ca. 9 Uhr (die genauen Zeiten werden ca. eine Woche vorher auf unser Homepage veröffentlicht)

Ort: an der Reithalle, Gut Birkholz, Alte Dorfstr. 20, 15748 Münchehofe OT Birkholz, Tel: 0151/560 75 805

Wegbeschreibung: siehe www.gut-birkholz.de

Nennungen: formlos per Post oder Mail an Janina Czudnochowski, Alte Dorfstr. 20, 15748 Münchehofe OT Birkholz, info@gut-birkholz.de

Nennschluss: 06. September 2015, Nachnennungen bis eine Stunde vor Turnierbeginn 5 € zusätzlich

Nenngeld: 10 € pro Prüfung, bar vor Ort an der Meldestelle zu zahlen

Paddockgebühren: 10 € pro Pferd inkl. Wasser und Heu, Paddocks können selbst aufgebaut werden (Paddockmaterial bitte selbst mitbringen)

Startnummern: bitte selbst mitbringen, Eure Startnummer erfährt Ihr an der Meldestelle

Ausrüstung: Während der gesamten Veranstaltung besteht Helmpflicht! Der Beschlag /die Schutzmaterialien an Huf und Beinen müssen artgerecht und angemessen für Pferd und Boden sein. Pferde dürfen auch unbeschlagen vorgestellt werden. Der Huf muss zum Fesselstand passen. Grundsätzlich ist jede Art von Sattel und Zäumung erlaubt. Das Sattelzeug muss dem jeweiligen Typ des Pferdes entsprechen und passen.

Bahnen: 250m Ovalbahn und 20x40m Reithalle, Springplatz

Pferde: alle Rassen sind erlaubt, Mindestalter 4 Jahre, ein Pferd darf max. 4 Prüfungen laufen

Haftung: Der Veranstalter schließt jede Haftung, soweit gesetzlich zulässig, aus. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Pferde müssen ausreichend haftpflichtversichert und wirksam geimpft sein und aus einem Bestand kommen, der frei von ansteckenden Krankheiten ist. Der Impfpass ist bei Verlangen an der Meldestelle zu zeigen. Die Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB. Während der gesamten Veranstaltung bleibt der Reiter/ Besitzer Tierhüter im Sinne des § 834 BGB.

Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Prüfungen zu streichen, falls nicht genügend Nennungen vorliegen.

Wettbewerbe:

1. Birkholzer Töltprüfung

Wird auf der Ovalbahn als Gruppenprüfung geritten. Es kann rechte oder linke Hand genannt werden (bitte bei der Nennung angeben!). Erster Aufgabenteil: langsames, ruhiges Tempo Tölt. Zweiter Aufgabenteil: beliebige Töltvorstellung ó hier sind Eure Ideen gefragt! (Beispiele: ohne Zügel, Tempounterschiede, mit Kostüm, ohne Trense, ohne Sattel í).

2. Gelassenheitsprüfung / Geschicklichkeit

Sinnvolle Aufgaben und Übungen, die jedes gelassene und im Gelände gerittene Pferd bewältigen kann. Die Aufgaben erhaltet Ihr an der Meldestelle.

3. Dreikampf

Findet auf der Ovalbahn statt. Ein Team besteht aus drei Menschen und einem Pferd: der erste reitet eine Runde, der zweite rennt eine kurze Strecke auf Zeit. Die dritte Aufgabe wird noch nicht verraten! Das schnellste Team gewinnt.

4. Leichtes Stilspringprüfung

Neben Trabstangen sind ca. 5 Hindernisse bis max. 70cm möglich. Sitz und Einwirkungen werden bei der Benotung berücksichtigt. Pro Abwurf werden 0,5 Punkte abgezogen. Die Aufgabe bzw. Reihenfolge der Hindernisse erhaltet Ihr an der Meldestelle. Vor Prüfungsbeginn wird der Parcours zur Besichtigung freigegeben. Die Pferdebeine sind durch Gamaschen, Streichkappen etc. zu schützen.

5. Minutenreiten

Jeder Reiter absolviert eine Runde auf der Ovalbahn in beliebiger Gangart. Ziel ist es, diese Runde in möglichst genau einer Minute zu reiten. Es gewinnt derjenige, der die kleinste Zeitdifferenz hat.

6. Mannschaftsdreigang

Ein Team besteht aus drei Reiter und drei Pferden. Jeder Reiter zeigt eine Gangart auf der Ovalbahn, es müssen drei verschiedene Gangarten gezeigt werden. Möglich sind Schritt, Trab, Galopp, Tölt und Pass. Bewertet wird die größtmögliche Harmonie von Pferd und Reiter.

7. Best of Dreigang

Wird auf der Ovalbahn als Gruppenprüfung geritten. Bewertet wird die größtmögliche Harmonie von Pferd und Reiter. Es müssen drei aus den folgenden vier Gangarten gezeigt werden: Schritt, Trab, Galopp und Tölt. Es kann rechte oder linke Hand genannt werden (bitte bei der Nennung angeben!).

8. Führzügelklasse

Wird auf der Ovalbahn als Gruppenprüfung geritten. Alter der Teilnehmer: max. 8 Jahre. Folgende Aufgaben sind zu bewältigen:

- Schritt, Halt, Schritt
- Wendungen, Handwechsel
- Slalom im Schritt um Hütchen
- Antraben (Leichttraben oder Leichter Sitz) oder antölen und durchparieren

9. Kleine Reiterprüfung

Wird in der Reithalle als Gruppenprüfung geritten. Alter der Teilnehmer: max. 10 Jahre. Folgende Aufgaben können verlangt werden:

- Reiten im Schritt
- Reiten im Trab / Tölt, Sitzform im Trab beliebig
- Im Schritt durch die ganze Bahn wechseln
- Im Schritt auf dem Zirkel geritten
- Im Schritt durch die Länge der Bahn wechseln
- Anhalten

10. Dressurkür

Die Aufgabe wird von dem Reiter selbst erstellt und kann von einem selbst mitgebrachten Helfer vorgelesen werden. Es sind keine Hilfszügel erlaubt. Bewertet wird neben Sitz und Einwirkung auch Anlehnung, Losgelassenheit und Durchlässigkeit sowie Korrektheit der Bahnfiguren und Reinheit der Gänge. Die Aufgabe darf höchstens 5 Minuten dauern.

Folgende Mindestanforderungen müssen gezeigt werden, alles andere bleibt dem Einfallsreichtum der Reiter überlassen:

- Gruß bei X am Anfang und Ende der Aufgabe
- Trab auf beiden Händen, aussitzen und leichttraben
- Galopp auf beiden Händen
- Mind. zwei Bahnfiguren, mit denen die Richtung gewechselt wird
- Mind. zwei Bahnfiguren, mit denen nicht die Richtung gewechselt wird